

Fokus:
**KINDER &
FAMILIE**



HÖR AUF DICH

Gestalte deine
Zukunft. Und die
deiner Familie.
Auch finanziell.



**Wir Frauen
stemmen zehn
Dinge auf einmal.
Warum nicht auch
unsere finanzielle
Vorsorge?**

Frauen leisten eine Menge. Oft unbezahlt. Zeit, sich um das Thema Finanzen zu kümmern.

Ob in Familie, Unternehmen, Kindergarten, Schule, Nachbarschaft, Krankenhaus oder Pflege – Frauen halten das gesellschaftliche Gefüge zusammen. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz würde nichts laufen.

 **Angesichts der Verantwortung, die sie tragen, sollte ihre finanzielle Absicherung deutlich mehr Priorität erhalten.**

In Deutschland leisten Frauen jährlich

72 Milliarden Stunden

unbezahlte häusliche Sorgearbeit (Kinderbetreuung, Haushalt, Pflege).¹

Aber:

Mütter sind in Deutschland nicht ausreichend abgesichert.

31 %

der Frauen mit Familie waren 2022 **nicht erwerbstätig**.²

47 %

der Frauen mit Familie arbeiteten 2022 **in Teilzeit**.²

18 %

beträgt das **Verdienstgefälle** von Mann zu Frau (2024).³



Die Folge: Wirtschaftliche Abhängigkeit vom Partner und Gefahr von Altersarmut.

Frauen mit Kindern, die 2021 erstmals eine Rente bezogen, bekamen eine durchschnittliche Summe von

871 €.⁴

In den kommenden Jahrzehnten wird es voraussichtlich noch weniger sein.

**Frauen investieren eine Menge
in das Wohlergehen anderer.**

Aber nicht genug in ihre eigene finanzielle Absicherung.

Familie, Job, Haushalt, Ehrenamt – Frauen treffen jeden Tag zahlreiche verantwortungsvolle Entscheidungen. Das Thema finanzielle Vorsorge überlassen sie jedoch lieber ihrem Partner.

Das hat viele Gründe, unter anderem: mangelndes Finanzwissen, aber auch traditionelle Rollenbilder.

Frauen treffen mittlerweile
80 % aller
Kaufentscheidungen.⁵
Aber nur etwa

ein Drittel

der Frauen in Deutschland
besitzt eine private
Altersvorsorge.⁶



**Wer für Kinder
sorgt, kann
auch finanziell
vorsorgen. So
einfach ist das.**

Frauen können besser mit Geld umgehen.

Das sparen Männer im Durchschnitt von ihrem monatlichen Einkommen:

16⁷%

Obwohl sie weniger verdienen: So viel legen Frauen im Schnitt jeden Monat zurück:

22⁷%



Und deshalb sollten Frauen ihr gutes Händchen für Finanzen nutzen.

Zwei einfache Wahrheiten:

**Finanzplanung
ist keine Quantenphysik.**

**Auch mit kleinen Investitionen
lässt sich Kapital aufbauen.**

Die drei Standbeine der Altersvorsorge:⁸

Öffentlich-rechtliche Pflichtsysteme

Staatsverantwortung

- Gesetzliche Rentenversicherung
- Beamtenversorgung
- Alterssicherung der Landwirte
- Berufsständische Versorgung

Betriebliche Altersvorsorge

Arbeitgeber- und Eigenverantwortung

- Direktversicherung
- Pensionskasse
- Pensionsfonds
- Unterstützungskasse
- Direktzusage

Private Altersvorsorge

Eigenverantwortung

Zum Beispiel:

- Riester-Rente
- Basis-Rente
- Private Rentenversicherung

Drei Vorsorge-Basics, die sich einfach umsetzen lassen:



Private Altersvorsorge

Schon mit kleinen Beträgen lässt sich langfristig für das Alter vorsorgen. Zum Beispiel mit einer privaten Rentenversicherung.



Grundfähigkeitsversicherung

Diese sichert Sie finanziell gegen den Verlust zahlreicher grundlegender Fähigkeiten ab. Zum Beispiel Sehen, Hören oder Greifen. Auch intellektuelle Fähigkeiten fallen darunter.



Unfallversicherung

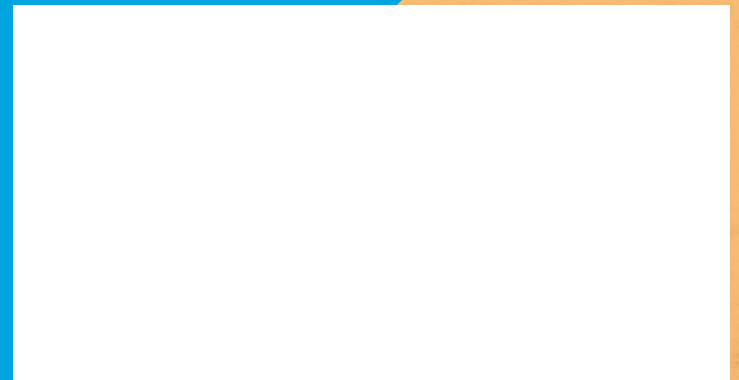
70 % aller Unfälle passieren in der Freizeit. Die Unfallversicherung fängt die finanziellen Folgen ab und kann auch in Kombination mit einer Unfallrente abgeschlossen werden.

BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT?



Gerne unterstütze ich Sie
bei den nächsten Schritten.
Auf geht's.

<http://www.hoer-auf-dich-2.stuttgarter.de>



Quellen:

¹ ZEIT ONLINE. 28.02.2024. Frauen leisten jährlich 72 Milliarden Stunden unbezahlte Sorgearbeit. ZEIT ONLINE.
<https://www.zeit.de/gesellschaft/familie/2024-02/studie-frauen-care-arbeit-grossteil>

² Statistische Ämter des Bundes und der Länder. Mikrozensus-Ergebnisse 1997 und 2022. Familie und Erwerbstätigkeit in Zahlen. Statista.
<https://gis-hsl.hessen.de/portal/apps/experiencebuilder/experience/?id=a0582d68ab274b948682dc44de1939f1>

³ Destatis. 18.01.2024. Gender Pay Gap 2023: Frauen verdienen pro Stunde 18 % weniger als Männer. Statistisches Bundesamt.
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_027_621.html
Anm.: Unbereinigter Gender Pay Gap beträgt 18 Prozent. Bereinigter Gender Pay Gap: 6 Prozent.

⁴ Schüler, R. M., Stockhausen, M., Plünnecke, A., Schäfer, H. IW-Nachricht. 13. Mai 2023. Fünf Fakten zum Muttertag. Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.
<https://www.iwkoeln.de/presse/iw-nachrichten/ruth-maria-schueler-maximilian-stockhausen-axel-pluennecke-holger-schaefer-muetter-verdienen-3000-euro-weniger-im-jahr.html>

⁵ Brzeskis, Carsten. ING Deutschland. 18.08.2023. Kaufkraft, die (Substantiv, feminin). ING-DiBa AG. <https://www.ing.de/ueber-uns/presse/carsten-brzeskis-blog/chart-of-the-week-2023-08-18-kaufkraft-die-substantiv-feminin/>

⁶ Temporale, E. 24.02.23. Finanzkompass Deutschland. Institut für Generationenforschung und Ernst & Young GmbH.
https://assets.ey.com/content/dam/ey-sites/ey-com/de_de/news/2023/02/ey-finanzkompass-2023.pdf

⁷ Deutsches Institut für Altersvorsorge, Studie von N26 zu Spar- und Konsumverhalten, 2021, Deutschland, Frankreich, Spanien und Italien
<https://www.dia-vorsorge.de/einkommen-vermoegen/warum-frauen-besser-mit-geld-umgehen>

⁸ Deutsche Rentenversicherung. 2023. Die drei Säulen der Altersvorsorge. Deutsche Rentenversicherung.
https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Moeglichkeiten-der-Altersvorsorge/Drei-Saeulen-der-AV/Drei-Saeulen-der-AV_node.html